Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der pensionirte Zollamtsassistent Otto Heinrich Pollitz, ——

der Persönlichkeit nach ——

—— be kannt,

sechs und sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichstadt

4. der Colonial- und Stimmungshändler Eduard Kunske

der Persönlichkeit nach ——

—— be kannt,

ein und sechzig —— Jahre alt, wohnhaft zu Friedrichstadt

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben ——

Hinrich Friedrich Rudolph Albert. Cäcilie Henriette Wilhelmine Albert geb. Pollitz
Otto Heinrich Pollitz ——
Eduard Kunske ——

Der Standesbeamte.

[illegible]

B.

Nr. 8.

Durch das am 4. Januar 1905 rechtskräftig gewordene Urteil des Königlichen Landgerichts in Flensburg vom 15 November 1904 ist die Ehe zwischen dem Heinrich Knutzen und der Amalia Margarethe Knutzen, geborenen Valentin geschieden worden.

Friedrichstadt, den 30. Januar 1905.

Der Standesbeamte

[illegible]

Friedrichstadt am —— zwei —— ten Juni —— tausend acht hundert achtzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Schwefelsäure-Fabrikarbeiter Heinrich Knutzen ——

der Persönlichkeit nach ——

—— be kannt,

Lutherischer Religion, geboren den vier und zwanzigsten November des Jahres tausend acht hundert fünfzig und ein —— zu Breckendorf ——, wohnhaft zu Friedrichstadt

Sohn der verstorbenen Eheleute Jürgen Knutzen, Hauerinste und Landstellenbesitzer und der Anna, geborenen Ohlsen, —— früher wohnhaft zu Owschlag, ——

2. die Dienstmagd Amalia Margaretha Valentin, ——

der Persönlichkeit nach ——

—— be kannt,

Lutherischer Religion, geboren den vierten Juni —— des Jahres tausend acht hundert fünfzig und fünf —— zu Tating ——, wohnhaft zu Friedrichstadt

Tochter der in Tating wohnenden Wittwe, Arbeiterin Gertjen Johannsen, geborenen Jacobs, —— wohnhaft zu ——